

Fraktion SPD | BFE
Fraktion CDU
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Eberswalde, 14.03.2022

Vorlage-Nr.: BV/0639/2022

- öffentlich -

Betreff: **Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	05.04.2022	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	06.04.2022	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	07.04.2022	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	19.04.2022	Vorberatung
Hauptausschuss	21.04.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Erarbeitung einer neuen Bürgerbudgetsatzung mit dem Ziel, das Bürgerbudget künftig in zwei Bereiche zu unterteilen:

1. 30.000 Euro für Einzelvorschläge, die der Verschönerung des Stadtbildes und dem Wohl der Allgemeinheit dienen sowie für den Bürger im öffentlichen Raum nutz- und beziehungsweise sichtbar sind. Die höchstmögliche Beantragungshöhe soll 5.000 Euro nicht überschreiten.
2. 70.000 Euro für Vorschläge von und für Institutionen, wie z. B. Vereine oder Verbände. Die höchstmögliche Beantragungshöhe soll 15.000 Euro nicht überschreiten.
3. Nicht verausgabte Mittel eines Bereiches können im anderen Bereich eingesetzt werden.

Begründung:

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass insbesondere Einzelvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern zur Verschönerung unserer Stadt kaum mehr Chancen gegenüber den Vorschlägen von und für Institutionen hatten. Um diese Unausgewogenheit zu korrigieren, ist nach unserer Auffassung eine Teilung des Bürgerbudgets erforderlich. Mit dieser Änderung räumen wir den Vorschlägen einzelner Bürger wieder größere Chancen ein, ihr Projekt im Sinne der Allgemeinheit umsetzen zu können.

gez. Götz Herrmann
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD|BFE

gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtfraktion

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen